



Medienmitteilung

Vernier/Ostermundigen, 18. Dezember 2024

Stark wachsende Nachfrage nach Pannenhilfe zuhause

Der vor zwei Jahren lancierte Service TCS Home ist dieses Jahr weiter gewachsen. Bis Ende November kam die Pannenhilfe zuhause in über 1500 Fällen zum Einsatz. Praktisch alle Pannen konnten beim ersten Einsatz behoben werden. Betroffen sind besonders Haushaltgeräte und der Sanitär-Bereich. Die meisten Einsätze leisteten die Partner-Handwerker des TCS in der Stadt Genf.

Wenn der Kühlschrank streikt oder das Lavabo leckt, kommt die Pannenhilfe für zu Hause zum Einsatz. Seit dem Jahr 2022 bietet der Touring Club Schweiz unter der Marke TCS Home Soforthilfe im Eigenheim oder im Stockwerkeigentum an. Dieses Angebot erfreut sich wachsender Nachfrage. Im Jahr 2024 wurden bis Ende November rund 1500 Einsätze geleistet. Damit wurden die 1228 im ganzen Jahr 2023 bereits deutlich übertroffen. Bei der Behebung der Pannen arbeitet der TCS mit einem Netzwerk von qualifizierten Partnerunternehmen zusammen, die die Hilfe vor Ort übernehmen.

Sanitär-Bereich und Haushaltsgeräte am häufigsten betroffen

Je ein Drittel aller Pannen betrafen den Sanitär-Bereich sowie Haushaltsgeräte. Zum Beispiel wenn die Herdplatten nicht mehr heiss werden, das Wasser nicht mehr aus der Spülmaschine abläuft oder der Backofen den Geist aufgegeben hat. Ausserdem kommen die Services von TCS Home regelmässig zum Einsatz, wenn die Heizung nicht läuft, oder die WC-Spülung leckt.

Wenn der TCS Handwerker aufbietet, können diese die Panne zuhause in den meisten Fällen gleich vor Ort beheben. Nur gerade in sieben Prozent aller Fälle ist ein zweiter Einsatz nötig. Diese Quote bewegt sich im 2024 im ähnlichen Rahmen wie im Vorjahr.

Mehr Einsätze in der Westschweiz

Die Dienstleistungen von TCS Home werden momentan in der Westschweiz noch stärker in Anspruch genommen als in den anderen Landesteilen. Genf, Lausanne und Thônex (GE) sind die drei Städte, in denen die meisten Pannen behoben wurden. Bern auf Rang sechs ist die Stadt mit den meisten Hilfeleistungen in der Deutschschweiz, im Kanton Tessin ist es Lugano.

So funktioniert TCS Home

- Der Kunde wählt die rund um die Uhr erreichbare Telefonnummer der TCS Home Pannenhilfe.
- Der TCS organisiert den richtigen Handwerker, der verfügbar ist und sich in der Nähe befindet.
- Der beauftragte Partner löst die Panne vor Ort.
- TCS Home übernimmt die Kosten für die Soforthilfe von maximal zwei Einsätzen pro Jahr. Diese umfasst die Fahrkosten, 45 Minuten Arbeitszeit und das vom Handwerker mitgeführte Kleinmaterial. Die Kosten für zusätzliche Folge Reparaturen trägt das Mitglied selbst.
- Der Handwerker vor Ort erstellt auf Wunsch eine Offerte, falls für die vollständige Instandstellung des defekten Gerätes oder der Installation weitere Reparaturen erforderlich sein sollten.

Kontakt

Marco Wölfli, Mediensprecher TCS

Tel. 058 827 34 03 | marco.woelfli@tcs.ch

pressetcs.ch | [flickr.com](https://www.flickr.com/photos/tcs/)

Touring Club Schweiz – immer an meiner Seite.

Seit seiner Gründung 1896 in Genf steht der Touring Club Schweiz im Dienst der Schweizer Bevölkerung. Er engagiert sich für Sicherheit, Nachhaltigkeit und Selbstbestimmung in der persönlichen Mobilität, politisch wie auch gesellschaftlich. Mit 1900 Mitarbeitenden und 23



regionalen Sektionen bietet der grösste Mobilitätsclub der Schweiz seinen rund 1,6 Millionen Mitgliedern eine breite Palette von Dienstleistungen rund um Mobilität, Gesundheit und Freizeitaktivitäten an. Alle 70 Sekunden erfolgt eine Hilfeleistung. 200 Patrouilleure sind jährlich mit etwa 359'000 Einsätzen auf Schweizer Strassen unterwegs und ermöglichen in mehr als 80 % der Fälle eine sofortige Weiterfahrt. Die ETI-Zentrale organisiert jährlich etwa 57'000 Hilfeleistungen, darunter 3200 medizinische Abklärungen und über 1200 Repatriierungen. Die TCS Swiss Ambulance Rescue ist der grösste private Akteur für Rettungsdienst und Krankentransport in der Schweiz mit 50 Fahrzeugen, 17 Logistikbasen und über 35'000 Einsätzen pro Jahr. Die Rechtsschutz-Büros bearbeiten 42'000 Fälle und geben rund 10'000 Rechtsauskünfte. Seit 1908 setzt sich der TCS für die Verkehrssicherheit in der Schweiz ein, indem er Lehrmittel, Sensibilisierungs- und Präventionskampagnen entwickelt, Mobilitätsinfrastrukturen testet und Behörden berät. Der TCS verteilt jedes Jahr rund 110'000 Leuchtgürtel und 90'000 Leuchtwesten an Kinder, damit auch ihre Mobilität sicher ist. 42'000 Teilnehmende zur Aus- und Weiterbildung zählen die Fahrzentren in allen Kategorien von Fahrzeugen jährlich. Mit 33 Plätzen und rund 950'000 Logiernächten ist der TCS der grösste Campinganbieter der Schweiz. Die Mobilitätsakademie des TCS beforscht und gestaltet die Transformationen im Verkehr, wie die vertikale Mobilität der Drohnen oder die geteilte Mobilität, etwa mit den 400 elektrischen Lastenvelos «carvelo» und 40'000 Nutzenden. Der TCS ist Mitunterzeichner der Roadmap Elektromobilität 2025.